



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter

Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées

La rete per la qualità della vita in età avanzata

Plenarversammlung der a+ Swiss Platform Ageing Society vom 28. April

Plattform altersfreundliche Gemeinde

Simon Stocker

Projektleiter Alterspolitik

Inhalt meiner Ausführungen



PLATTFORM ALTERSFREUND-
LICHE GEMEINDE



EINE KLEINE GESCHICHTE
EINER HOCHZEIT

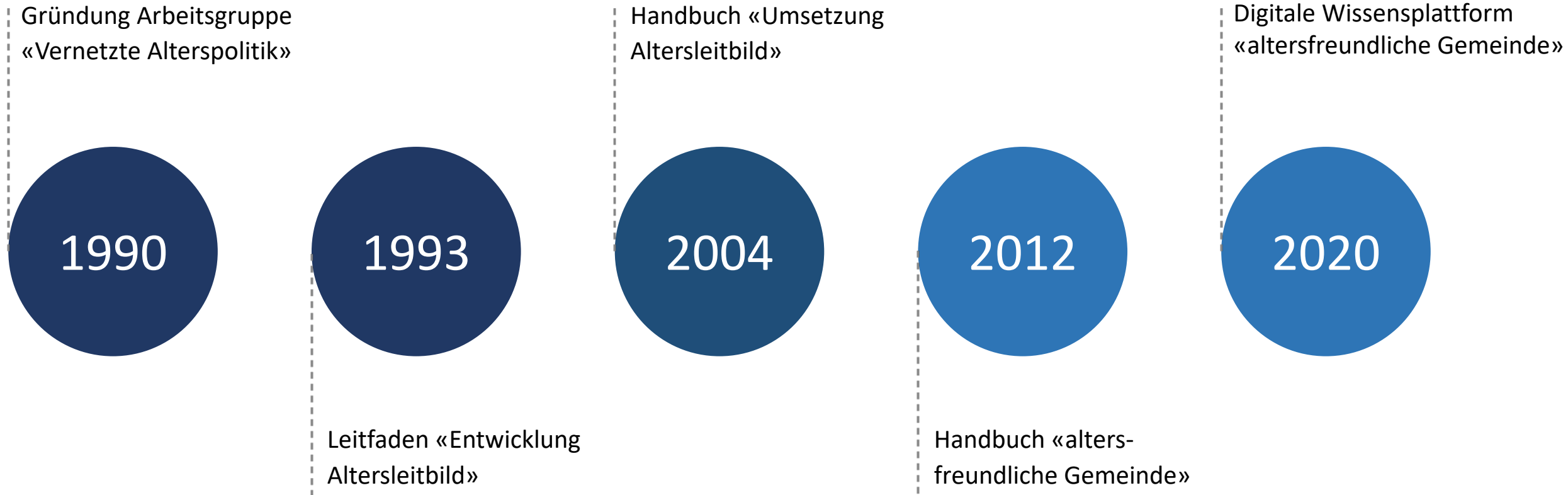


ALTERSFREUNDLICHE SCHWEIZ

PLATTFORM ALTERSFREUND- LICHE GEMEINDE



Erfahrung von GERONTOLOGIE CH im Thema Alterspolitik



Vom analogen Handbuch zur digitalen Plattform



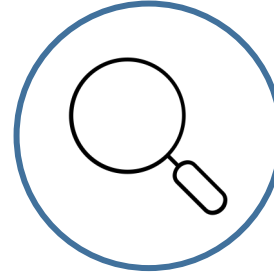
Analoges Handbuch

- Projektgruppe mit Fachpersonen und älteren Menschen
- Basierend auf WHO-Konzept «agefriendly cities»
- Ergänzt durch neunte Dimension «Unterstützung der Gemeinde»
- Fragebogen und Auswertungsinstrument



Interviews

- Fachpersonen aus dem Altersbereich
- Städte und Altersverantwortliche
- Ausblick auf Bedarf in kommunaler Altersarbeit
- Teil 1: Aufbau Plattform
- Teil 2: Ausblick und Folgeprojekt



Analysen

- Analyse bestehender Fragebogen (Sprache, Bilder, Handling)
- Analyse bestehender Plattformen (Lernen von anderen)
- Analyse von Dokumenten der Altersarbeit (Integration Wissen)



Digitale Plattform

- Fragebogen mit Auswertungswerkzeug
- Kapitel Wissen (Alterspolitik, Herausforderungen)
- Kapitel Werkzeuge (Vorgehen, Links)
- Kapitel Aus der Praxis (Anwendung Fragebogen)



GERONTOLOGIE CH

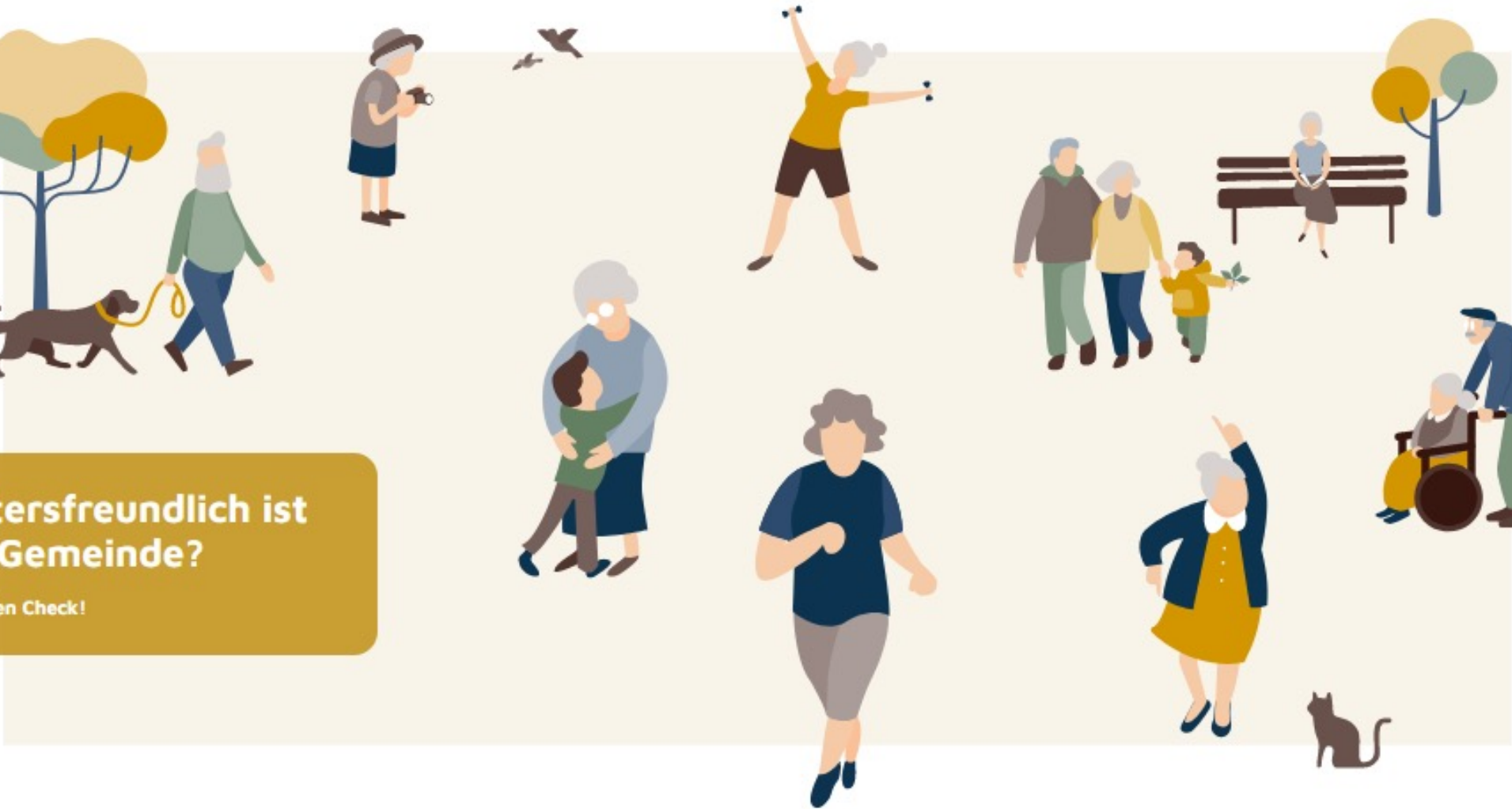
Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter
Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées
La rete per la qualità della vita in età avanzata

Vernetzen Sie sich mit
anderen Gemeinden

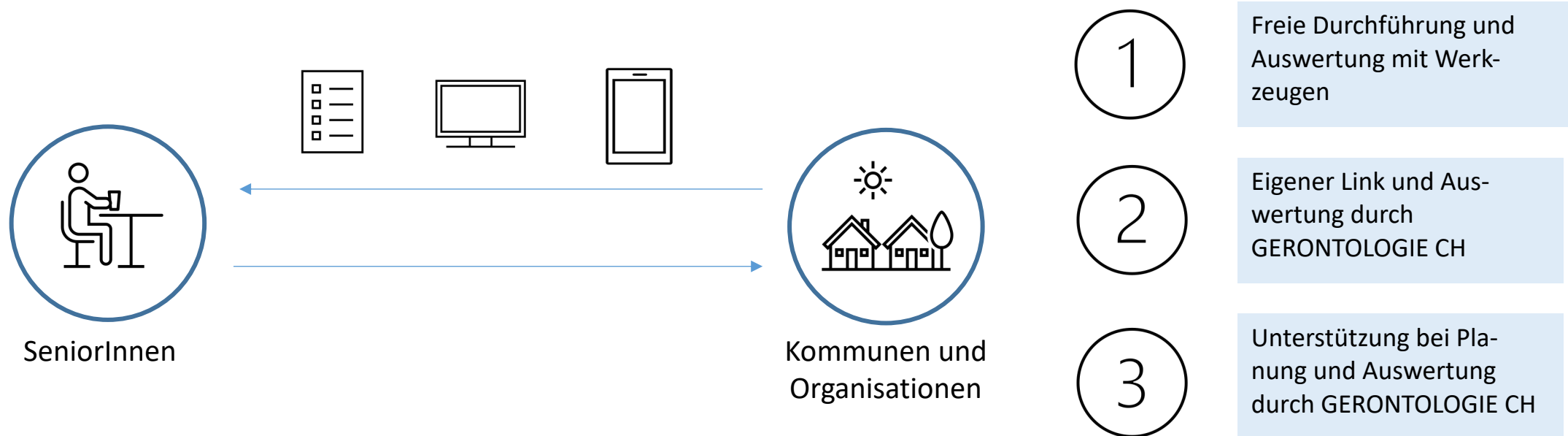
[Check](#) | [Wissen](#) | [Werkzeuge](#) | [Aus der Praxis](#) | [Über Uns](#) | [DE](#) [FR](#)

Mitglied werden

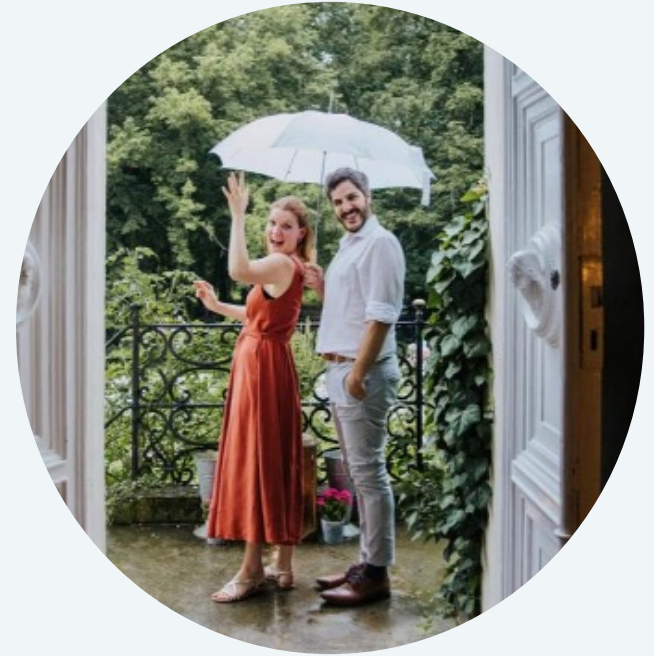
**Wie altersfreundlich ist
meine Gemeinde?**
Machen Sie den Check!



Anwendungsmöglichkeiten



EINE KLEINE GESCHICHTE EINER HOCHZEIT





Julia
+ Niko

Liebe Freunde & liebe Verwandte,
Wir heiraten
und würden euch einladen
uns gemeinsam mit euch feiern.
Unsere Hochzeit beginnt am
Freitag, den 11.08.2023
um 17:00 Uhr in der Kapelle
in Wiesbaden. Wir freuen
uns auf eure Anwesenheit
zum anschließenden Empfang im
Lobmeyers, gerne mit anschließender
Musik im Park.



Checkliste FÜR DIE HOCHZEIT

So früh wie möglich (ca. 1 Jahr vor der Hochzeit):

- Ihren Familien und Freunden erzählen, dass Sie heiraten
- Hochzeitstermin für zivile und kirchliche Trauung festlegen
- Reservierung von Kirche und Pfarrer
- Rahmenbedingungen der Hochzeit festlegen (Standesamt, Kirche, Pater, Folienabend)
- Ideen und Anregungen sammeln
- Anfallende Kosten grob ermitteln und die Finanzierung abschätzen
- Dokumente besorgen
- Trauzeugen, Brautjungfer, Zeremonienmeister, Brautfräule, Brautjungfer, Blumenhochzeit anfragen und bestatmen
- Aufgabenverteilung mit Trauzeugen etc. besprechen
- Gästeliste erstellen
- Adressliste von möglichen Lieferanten etc. erstellen
- Angebote einholen, Preise vergleichen
- Ort für das Fest festlegen (Restaurant, Hotel, Festsaal, Party-Service)
- Lokal, Festsaal oder Party-Service reservieren
- Programm für das Hochzeitsfest zusammenstellen
- Musiker / Sänger / Fotograf / Videoproduzent Angebote einholen
- Hochzeitsfahrzeug bestimmen, Angebote einholen (Limousine / Karosse)
- Den wichtigsten Gästen Save-the-date-Karte schicken
- Hochzeitsplan erstellen (Rechnungen, Bestellungen und Reservierungen)
- Zerkou-Hochzeitsnommage erstellen

6 Monate vor der Hochzeit:

- Wunschliste auf Zerkou-Hochzeitsnommage zusammenstellen und verschicken
- Unterkünfte für auswärtige Gäste reservieren
- Hochzeitsfeierlichkeiten erstellen oder in Auftrag geben
- Hochzeitsfeierlichkeiten verschicken
- Hochzeitsfeierlichkeiten ausbuchten und bestatmen
- Hochzeitsfeierlichkeiten ausbuchten und falls nötig ändern lassen
- Gedanken über Familiennamen machen und festlegen
- Aufgebot beim Standesamt bestellen (meistens erst 6 Monate vor der Hochzeit möglich)
- Rahmen der Trauung besprechen
- Dokumente für kirchliche Trauung zusammenstellen
- Rahmen der kirchlichen Trauung besprechen
- Brautkleid, Anzug, Accessoires (z.B. Brautschleier, Brautmaske, Krönchen, Schuhe etc.) ausleihen und kaufen/darüber Änderungen in Auftrag geben
- Outfit für Standesamt ausbuchten
- Mehrere Angebote des Restaurants einholen, sowie das Menü vorab testen oder Cateringdienste beauftragen
- Musiker / Sänger / Hochzeitsfeierliche / Fotograf / Videoproduktion ausbuchten
- Ehefrage ausbuchten (inkl. Güter)

ZANK/OU

HEIRATEN IST SCHÖN, MACHT ABER AUCH VIEL ARBEIT! DAMIT EUCH DIE HOCHZEITSVORBEREITUNGEN NICHT ÜBER DEN KOPF WACHSEN ODER GAR DIE VORFREUDE VERDERBEN, HILFT EUCH DIESES BÜCHLEIN, ALLES WICHTIGE IM BLICK ZU BEHALTEN – UND ZWAR VOR, WÄHREND UND NACH DER HOCHZEIT.

WAS BRAUCHT IHR FÜRSTANDESAMT? WER KÜMMERT SICH UM DIE EINLADUNGEN? WAS IST MIT DER LOCATION? WELCHE SPIELE SIND GEPLANT? WIE SIEHT DER ABLAUF AM HOCHZEITSTAG AUS? VIELE GROSSE UND KLEINE DINGE WOLLEN GEPLANT SEIN, DAMIT ES AUCH WIRKLICH EIN SCHÖNER TAG FÜR EUCH UND EUERE GÄSTE WIRD.

MIT DEM HOCHZEITSPLANER, DEN IHR GEMEINSAM AUSFÜLLEN KÖNNT, NEHMEN EUERE IDEEN UND PLÄNE GESTALT AN, UND IHR WISST JEDERZEIT, WAS NOCH ZU TUN IST UND WANN. IST ETWAS ERLEDIGT, EINFACH DIE ECKE UNTEN RECHTS ABSCHNEIDEN UND AUF DIE NÄCHSTE AUFGABE FREUEN. SO GIBT IHR PLANUNGSSTRESS KEINE CHANCE.

UND NACH DER HOCHZEIT HABT IHR EIN TOLLES ANDENKEN AN EUEREN GROSSEN, GEMEINSAMEN TAG!

VOR DER HOCHZEIT

AM TAG DER HOCHZEIT

NACH DER HOCHZEIT

LINKS SKIZZEN, INSPIRATIONSBILDER & FOTOS EINLEBEN!

WIRD ERLEDIGT VON

RECHNE MIT 100% WERTUNG!

MONATSPLANUNG

STANDESAMT

GÄSTELISTE

EINLADUNGSKARTEN

LOCATION

VENDE

BUDGETPLANUNG

KIRCHLICHE TRAUUNG

BILDMEN

GÄSTEFORTBEWILGUNG

POLTERRAUSCH

KLIEDUNG ETC.

MEHRPLANUNG

TORTE

MUSIK

FOTOG

TEILNEHMER

AUFGABENVERTEILUNG

SPIELE

LEBENSRECHENWEISE

ABLAUFPLAN

SITZPLAN

HOCHZEITSREISE

NOTIZEN

BUDGETPLANER

zur Planung der Hochzeitskosten

HOCHZEITS EINLADUNG

kreative Ideen, Tipps und
Mustertexte

20 COVER SONGS FÜR EINE ENTSPANNT GARTENHOCHZEIT

von DJ Markus Rosenbaum
>>> alle Musik-Tipps zur Gartenhochzeit auf dem Blog!

- 1 ONE DANCE - EARL
- 2 CREEP - KAREN SOUZA
- 3 WONDERFUL LIFE - KATIE MELUA
- 4 CAN'T HELP FALLING IN LOVE - HALEY REINHART
- 5 VIDEO GAMES - JOCHEN DISTELMEYER
- 6 COME AS YOU ARE - MASHA
- 7 7 YEARS - JASMINE THOMPSON
- 8 SMELLS LIKE TEEN SPIRIT - FREEDOM FRY
- 9 BOHEMIAN RHAPSODY - PANIC! AT THE DISCO
- 10 YOU GOT THE LOVE - UNCLUBBED, ANDREW ROACHFORD
- 11 STAND BY ME - FLORENCE + THE MACHINE
- 12 TRUE COLOURS - TOM ODELL
- 13 TEARDROPS - ROOSEVELT
- 14 SKY AND SAND - HAMLET
- 15 LINGER - FREEDOM FRY
- 16 WONDERWALL - RYAN ADAMS
- 17 DANCING IN THE MOONLIGHT - L'AUPAIRE
- 18 DANCING IN THE DARK - ORTOPILOT
- 19 SOMEWHERE ONLY WE KNOW - LIVE FROM SPOTIFY, LONDON - LILY ALLEN
- 20 INSANE IN THE BRAIN - COLD CHILLING COLLECTIVE, BUSTER MOE

www.djmarkusrosenbaum.de

INDIVIDUELLE HOCHZEITSPLANUNG IN DER SCHWEIZ

Herzlichen Glückwunsch zur Verlobung. Nun beginnt eine unglaublich aufregende und spannende Zeit für euch. Darf ich euch dabei begleiten?

Eine Hochzeit zu planen kann ganz schön aufregend sein. Wo fangen wir mit der Planung an? Wen laden wir ein? Wie möchten wir unseren Tag gestalten? Gerne unterstütze ich euch als Hochzeitsplanerin in der Schweiz dabei, zu all diesen Fragen eine auf euch zugeschnittene Antwort zu finden. Ich stehe euch mit meinem ganzen Wissen und meiner Leidenschaft für die Hochzeitsplanung zur Verfügung.

WARUM EINE HOCHZEITSPLANERIN?



UNTERSTÜTZUNG

Eine Hochzeit zu planen kann sehr aufwändig sein. Ich unterstütze euch in allen Bereichen.



ERFAHRUNG

Mit meiner Erfahrung kann ich euch optimal beraten, damit euer Fest ein voller Erfolg wird.



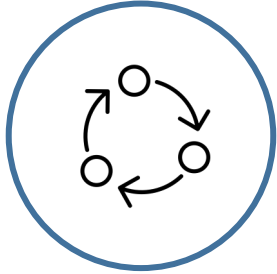
NETZWERK

Mein Netzwerk erweitere ich laufend, damit wir die perfekten Dienstleister für euch finden.

ALTERSFREUNDLICHE SCHWEIZ

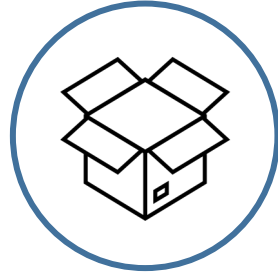


Ideen für Weiterentwicklung



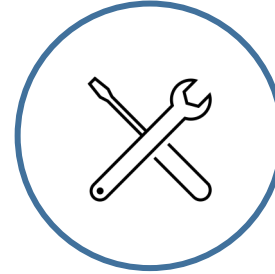
Dynamische Website

- Plattform weiterentwickeln und pflegen. Weiteres Wissen sammeln und multiplizieren
- Plattform einbetten in wechselnden Partnerschaften und mit neuen Produkten
- Vertiefungsthemen zur Verfügung stellen



Konkrete Angebote

- Konkretes Monitoring-Tool für Gemeinden
- Beratung und Bildungsangebote
- Entwicklung von Tools für Gemeinden, Gremien
- Seminar für Exekutiven, Videoinputs zu Themen etc.
- Führen von Mandaten (für Bund, Kantone)



Werkzeuge

- Netzwerk kleine Gemeinden
- Netzwerk der Kantone und Steuerungsinstrumente
- Kooperation mit Netzwerk altersfreundlicher Städte
- Bildung und Weiterbildung (Gemeinden, PSCH)
- Integration und Weiterentwicklung bestehender Instrumente (Curadata etc.)



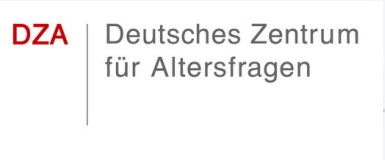
Plattform

- Gerontologie CH als Dach der Alterspolitik
- Anlaufstelle für Wissen und Wissensmanagement (Wissen schaffen und zur Verfügung stellen)
- Wissenslücken aufdecken und gezielt schliessen (Bedarf Alterspolitik)

Bestehende Beispiele



- Dachverband Jugendpolitik
- Verbreitung grundlagenwissen zu Jugendpolitik
- Erarbeitung von Instrumenten (Qualitool)
- Durchführen von Projekten



- Auftrag des Bundes
- Verbreitung von Informationen und Hilfestellungen zum Thema Alter
- Geschäftsstellen
 - Deutscher Altenbericht
 - Nationale Demenzstrategie
- Beratung von politischen Gremien und Consulting-Aufträge
- Monitoring



- Verein zur Förderung Jugendförderung
- Regionale Organisationen
- Wissensvermittlung
- Programme zur Mitwirkung
- Vernetzung und Austausch



- Label kinderfreundliche Gemeinde
- Analyse der Gemeinde
- Massnahmenplan
- Labelvergabe
- Reporting



- Schweizer Label
- Verbreitung der Smart City-Idee
- Wissensvermittlung
- Unterstützung bei Initiierung und Umsetzung
- Weiterentwicklung und Vertiefung der Idee



- Kommission des Städteverbands
- Kooperation mit Wissenschaft (HSLU)
- Vernetzung und Austausch
- Erarbeiten von Grundlagen zu Schwerpunktthemen
- Projekte in Städten zur Wissenserweiterung

Projekt Drehscheibe Alterspolitik



Digitale Plattform

- Fragebogen überarbeiten
- Wissen ausweiten (z.B. WHO-Dimensionen)
- Werkzeuge ausbauen (Argumentarium, Berechnungen)
- Berichte aus der Praxis vergrössern



Coaching

- Konkreter Rat bei Planung und Durchführung
- Erreichbarkeit und Mitwirkung älterer Menschen
- Digital und Live-Befragungen
- Bezug Fachberatung empfehlen oder vermitteln
- Kantonsprogramm



Netzwerk der
Gemeinden

- Siehe Bsp. Netzwerk altersfreundlicher Städte
- Altersfreundliche kleine und mittlere Gemeinden
- Netzwerk und Bewegung
- Dekade des gesunden Alterns



Thinktank

- Akteure kommunaler und sozialraumorientierter Altersarbeit
- Bisher loser Austausch in AG
- Motivation zur konkreten Zusammenarbeit und Werkzeugentwicklung

Wissensmanagement: Information > Wissen > Handeln > Kompetenz > Wettbewerbsfähigkeit



<https://de.surveymonkey.com/r/JQZHV3Z>

